

ganze Küstenstreifen ist in italienischem Besitz. Frühere Hauptstadt Gondar im N. des Tanaisees; die jetzige ist **Addis Abeba**.

### (§ 149.) Der östliche (ägyptische) Sudän und Nubien.

1. Der östliche Sudän, ein ausgedehntes Steppengebiet zu beiden Seiten des Nil, besteht a) aus dem früheren Sultanat Dar-För; b) aus Kordofän und c) aus der Landschaft Sennär, welche vom Blauen Nil durchflossen wird, mit der gleichnamigen Hauptstadt am Blauen Nil.

**Chartüm** unweit des Zusammenflusses vom Blauen und Weißen Nil.

2. Nubien ist das Gebiet beiderseits des kataraktenreichen mittleren Nil, ein ödes, überaus heißes Steppen- und Wüstengebiet, in dem nur das Niltal eine langgestreckte Dase bildet.



Fig. 92. Aethiopisches Hochgebirge.

Beide Gebiete, der östliche Sudän und Nubien, gehören zu Ägypten, welches seine Herrschaft bis zu den Quellsen des Nil ausgedehnt, aber alle diese Gebiete infolge eines Aufstandes ihrer Bewohner verloren hatte; seit 1898 sind dieselben aber mit britischer Hilfe zum größten Teile wiedererobert.

### (§ 150.) Ägypten.

1000000 qkm, davon 27700 qkm Kulturläche; 9 $\frac{1}{2}$  Millionen Einwohner.

Ägypten, eins der ältesten Kulturländer der Erde, wird gebildet von dem unteren Niltale und den beiderseits sich daran anschließenden hohen Wüstengebieten, der Libyischen Wüste im W. und der Arabischen Wüstenplatte im O. Letztere sind dürr und öde und werden nur von nomadisierenden Arabern durchstreift. Im Gegensatz dazu bildet das Niltal eine fruchtbare, palmengeschmückte Dase (Fig. 93) mit zahlreichen Orten und überaus dichter Bevölkerung. Es verdankt seine Frucht-